

## **MITTEILUNGSBLATT | NR. 25**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

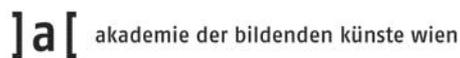
**STUDIENJAHR 2014 | 15  
Ausgegeben am 11.02.2015**

1 | Stellenausschreibung, Wien, Akademie der bildenden Künste, Java  
Applikationsentwickler\_in, Bewerbungsfrist: 04.03.2015

2 | Stellenausschreibung, Wien, Radio Orange, Programmkoordination, Bewerbungsfrist:  
08.03.2015

3 | Ausschreibung des Michael Mitterauer-Preises für Gesellschafts-, Kultur- und  
Wirtschaftsgeschichte 2015

## 1 | Stellenausschreibung, Wien, Akademie der bildenden Künste, Java Applikationsentwickler\_in, Bewerbungsfrist: 04.03.2015



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **Java Applikationsentwickler\_in**

im vollen Beschäftigungsmaß zum sofortigen Eintritt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst den Betrieb und die Weiterentwicklung des Campussystems der Akademie der bildenden Künste Wiens.

Im Speziellen:

- Anpassung des Campussystems an neue Studienerfordernisse
- Eigenentwicklung von lokalen Anwendungen im Rahmen des Campussystems
- Weiterentwicklung und Betrieb der Schnittstellen zur zentralen IT-Infrastruktur (Sap-HR, MS-AD, MS-Exchange,..)
- Weiterentwicklung der Schnittstellen zum Webauftritt der Akademie
- Entwicklung von Schnittstellen zu lokalen Applikationen (Zutrittskontrollsystem, zentrale Printlösung)
- Erstellen von lokalen Auswertungen

Aufnahmebedingungen:

- fach einschlägige Ausbildung (HTL, FH, Uni-Absolvent\_in mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung)
- gute Programmierkenntnisse (Java, PL/Sql und Oracle-Reports)
- Erfahrung im Oracle Umfeld (Oracle DB ab 11g)
- Erfahrung in der Abwicklung von IT-Projekten
- gute Englischkenntnisse
- kommunikative Kompetenz

Persönliche Anforderungen:

Kommunikationsfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit & Eigeninitiative

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.427,3.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 04.03.2015 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **2 I Stellenausschreibung, Wien, Radio Orange, Programmkoordination, Bewerbungsfrist: 08.03.2015**

AUSSCHREIBUNG PROGRAMMKOORDINATION  
ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien

Dienstvertrag / 30 Wochenstunden

Seit 1998 on air spricht sich ORANGE 94.0 laut und deutlich für gesellschaftliche Vielfalt und gegen jede Form von Diskriminierung aus. In Wiens einzigem freien nichtkommerziellen Radio gestalten mehr als 450 ehrenamtliche RadiomacherInnen ihre Sendungen selbst. Damit ist es Wiens Radio mit den meisten Journalist\_innen, Meinungen und Sprachen. Die Gestaltung dieser medienpolitischen Vision im Kontext von Crossmedia und Web 2.0 ist eine faszinierende Herausforderung. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit für die Programmkoordination, die nichtkommerzielle Radioarbeit versteht, Spaß an Programmentwicklung hat und für die strukturiertes Arbeiten und Kreativität kein Widerspruch ist.

Die Stelle wird befristet für ein Jahr ausgeschrieben (Verlängerung angestrebt!), Arbeitsbeginn ist der 1.4.2015.

Ihre Aufgaben

- Sie sind die Ansprechperson für 450 freiwillige Radiomacher\_innen, haben ein offenes Ohr für Probleme bei der Radioproduktion und geben kritisches Feedback zu Sendungen
- Sie stellen den reibungslosen rechtlichen / administrativen Ablauf der Programmproduktion sicher
- Sie bearbeiten Sendungen, produzieren Jingles und betreuen die digitale Programmplanung
- Sie informieren Programmacher\_innen über Ausbildungsangebote, radiointerne Neuerungen und Medienpreise und laden zu gemeinsamen Programmschwerpunkten ein
- Sie kommunizieren aktiv Programmrichtlinien und Einstiegsmöglichkeiten ins Radio und entscheiden in einem Programmrat über die Aufnahme von neuen Sendungen mit
- Sie kontaktieren innovative Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen und entwickeln gemeinsam Ideen für neue Sendeformate
- Sie entwickeln im Austausch mit den Sendungsmachenden ein zeitgemäßes Programmschema
- Sie konzipieren in Absprache mit Kooperationspartner\_innen Schwerpunktprogramme

Wir erwarten

Journalistische, redaktionelle und technische Erfahrung in der Medienarbeit

- Grundkenntnisse in Audioschnitt und Audiogestaltung
- Fundierte Kenntnisse der Medien- und Kulturpolitik sowie gesellschaftspolitischer und subkultureller Diskurse
- Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse; weitere Sprachen wie Türkisch oder BKS sind von Vorteil
- Konzeptionelle und kommunikative Stärke
- Konfliktfähigkeit

Wir bieten

- Arbeit in einem multiprofessionellen engagierten Team
- Vielfältige, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem der größten Freien Radios Europas mit starker internationaler Vernetzung
- Extern begleitete Organisationsentwicklung und professionelle Reflexion der eigenen Arbeit
- 31.000€brutto pro Jahr, Mehrbezahlung bei entsprechender Qualifikation möglich

**Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem konkreten Vorschlag für einen Programmschwerpunkt richten Sie bitte bis spätestens 8. März 2015 per E-Mail an Dr. Sibylle Moser, [gf@o94.at](mailto:gf@o94.at)**

### **3 | Ausschreibung des Michael Mitterauer-Preises für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte 2015**

Das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien und der Förderungsverein des Wissenschaftspreises für Wirtschaftsgeschichte schreiben gemeinsam mit der Magistratsabteilung 7 der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zum vierzehnten Mal den

#### **Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien**

aus. Der Preis wird für hervorragende und innovative Leistungen an in Wien im Bereich der Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben.

Der **Hauptpreis** ist mit € 4.000.- dotiert; er wird für ein bei Einreichungsfrist bereits erschienenen herausragendes Buch (Monographie oder gleichwertige Publikationen, Buchveröffentlichung einer Gruppe von Autorinnen und Autoren) vergeben. Für den Hauptpreis können sich „post-docs“ und „NachwuchswissenschaftlerInnen“ bewerben; sie sind bereits promoviert, eventuell im Habilitationsstadium, aber zum Stichtag der Einreichung noch nicht habilitiert.

Der **Förderungspreis** ist mit € 2.000.- dotiert. Er wird für herausragende und innovative, noch nicht veröffentlichte akademische Qualifikationsarbeiten (Dissertationen) vergeben.

Die Publikation für den Hauptpreis darf nicht vor dem 1. Jänner 2012 erschienen sein; die nicht gedruckte Dissertation für den Förderungspreis darf nicht vor dem 1. Jänner 2012 angenommen worden sein (als Beleg gilt das Erscheinungsjahr bzw. das Datum der Approbation).

Bewerbungen sind bis **1. April 2015** an die unten angegebene Adresse zu richten. Der Bewerbung sind beizulegen:

- ausführlicher Lebenslauf mit Beschreibung der wissenschaftlichen Tätigkeiten
- aktuelle Publikationsliste
- drei gedruckte Exemplare der Monographie (der gleichwertigen Publikationen) oder des Gemeinschaftswerks mehrerer Autorinnen und Autoren für den Hauptpreis (ein Exemplar wird für externe Gutachten einbehalten)
- ein Exemplar der nicht gedruckten akademische Qualifikationsarbeiten (Dissertation) für den Förderungspreis in elektronischer Version

Die Bewerbung ist mit den Beilagen zu senden an:

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
c/o Michael Mitterauer-Preis  
Universität Wien  
Universitätsring 1  
1010 Wien  
Informationen: [annemarie.steidl@univie.ac.at](mailto:annemarie.steidl@univie.ac.at)

Mag. Eva Blimlinger  
Rektorin